

1. Könige 5

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und Salomo war Herrscher über alle Königreiche, von dem Strome¹ an bis zu dem Lande der Philister und bis zu der Grenze Ägyptens; sie brachten Geschenke und dienten Salomo alle Tage seines Lebens. **2** Und der Speisebedarf² Salomos für einen Tag war: dreißig Kor³ Feinmehl und sechzig Kor Mehl, **3** zehn gemästete Rinder und zwanzig Weide-Rinder und hundert Schafe; ohne die Hirsche und Gazellen und Damhirsche und das gemästete Geflügel⁴. **4** Denn er herrschte über das ganze Land diesseit des Stromes, von Tiphsach⁵ bis Gasa, über alle Könige diesseit des Stromes; und er hatte Frieden auf allen Seiten ringsum. **5** Und Juda und Israel wohnten in Sicherheit, ein jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum, von Dan bis Beerseba, alle Tage Salomos. **6** Und Salomo hatte vierzigtausend Stände für Rosse zu seinen Wagen, und zwölftausend Reiter. **7** Und jene Aufseher versorgten den König Salomo und alle, die zum Tische des Königs Salomo kamen, ein jeder in seinem Monat; sie ließen es an nichts fehlen. **8** Und die Gerste und das Stroh für die Rosse und für die Renner brachten sie⁶ an den Ort, wo er⁷ war, ein jeder nach seiner Vorschrift.

9 Und Gott gab Salomo Weisheit und sehr große Einsicht, und Weite des Herzens, wie der Sand, der am Ufer des Meeres ist. **10** Und die Weisheit Salomos war größer als die Weisheit aller Söhne des Ostens und als alle Weisheit Ägyptens. **11** Und er war weiser als alle Menschen, als Ethan, der Esrachiter, und Heman und Kalkol und Darda, die Söhne Machols. Und sein Name war unter allen Nationen ringsum. **12** Und er redete dreitausend Sprüche, und seiner Lieder waren tausend und fünf. **13** Und er redete über die Bäume, von der Zeder, die auf dem Libanon ist, bis zum Ysop, der an der Mauer herauswächst; und er redete über das Vieh und über die Vögel und über das Gewürm⁸ und über die Fische. **14** Und man kam aus allen Völkern, um die Weisheit Salomos zu hören, von allen Königen der Erde her, die von seiner Weisheit gehört hatten. **15** Und⁹ Hiram, der König von Tyrus, sandte seine Knechte zu Salomo, denn er hatte gehört, daß man ihn zum König gesalbt hatte an seines Vaters Statt; denn Hiram war allezeit ein Freund Davids gewesen. **16** Und Salomo sandte zu Hiram und ließ ihm sagen: **17** Du weißt ja, daß mein Vater David nicht vermochte, dem Namen Jehovas, seines Gottes, ein Haus zu bauen, wegen der Kriege, mit welchen sie ihn umgaben, bis Jehova sie unter seine Fußsohlen legte. **18** Nun aber hat Jehova, mein Gott, mir Ruhe geschafft ringsum; da ist kein Widersacher mehr und kein schlimmes Begegnis. **19** Und siehe, ich gedenke dem Namen Jehovas, meines Gottes, ein Haus zu bauen, so wie Jehova zu meinem Vater David geredet und gesagt hat: Dein Sohn, den ich an deiner Statt auf deinen Thron setzen werde, der soll meinem Namen ein Haus bauen. **20** Und nun gebiete, daß man mir Zedern vom Libanon haue; und meine Knechte sollen mit deinen Knechten sein; und den Lohn deiner Knechte will ich dir geben nach allem was du sagen wirst; denn du weißt ja, daß niemand unter uns ist, der Holz zu hauen versteht wie die Zidonier.

21 Und es geschah, als Hiram die Worte Salomos hörte, da freute er sich sehr; und er sprach: Gepriesen sei heute Jehova, der David einen weisen Sohn gegeben hat über dieses große Volk! **22** Und Hiram sandte zu Salomo und ließ ihm sagen: Ich habe gehört was du mir entboten hast; ich will all dein Begehrtun betreffs des Zedernholzes und betreffs des Zypressenholzes. **23** Meine Knechte sollen es vom Libanon an das Meer hinabbringen; und *ich* werde auf dem Meere Flöße daraus machen und sie bis an den Ort bringen lassen, den du mir angeben wirst, und dort will ich sie zerlegen lassen; und *du* sollst es abholen. *Du* aber sollst mein Begehrtun, indem du den Speisebedarf meines Hauses gibst. **24** Und so gab Hiram dem Salomo Zedernholz und Zypressenholz nach all seinem Begehrtun. **25** Salomo aber gab Hiram zwanzigtausend Kor Weizen zur Nahrung für sein Haus, und zwanzig Kor zerstoßenes Öl: so gab Salomo dem Hiram Jahr für Jahr.

26 Und Jehova gab Salomo Weisheit, so wie er zu ihm geredet hatte; und es war Friede zwischen Hiram und Salomo,

und sie machten einen Bund miteinander.

27 Und der König Salomo hob Fronarbeiter aus ganz Israel aus, und der Fronarbeiter waren dreißigtausend Mann. **28** Und er schickte sie auf den Libanon, zehntausend im Monat, wechselweise: einen Monat waren sie auf dem Libanon, zwei Monate in ihrem Hause; und Adoniram war über die Fronarbeiter. **29** Und Salomo hatte siebenzigtausend Lastträger und achtzigtausend Steinhauer im Gebirge, **30** ohne die Oberaufseher Salomos, welche über die Arbeit waren, dreitausend und dreihundert, die über das Volk walteten, das an der Arbeit beschäftigt war. **31** Und der König gebot, und sie brachen große Steine, wertvolle¹⁰ Steine, um den Grund des Hauses zu legen, behauene Steine. **32** Und die Bauleute Salomos und die Bauleute Hiram und die Gibliler¹¹ behieben sie, und sie richteten das Holz und die Steine zum Bau des Hauses zu.

Fußnoten

1. dem Euphrat
2. W. das Brot; so auch Kap. 5,9
3. ein Kor = 10 Epha, ungefähr zweiundeinhalb Hektoliter
4. And.: die gemästeten Gänse
5. Thapsakus, am westlichen Ufer des Euphrat
6. O. brachte man
7. d.h. der König, oder der Aufseher
8. Eig. das sich Regende
9. 2. Chron. 2
10. And.: schwere; so auch Kap. 7,9.10.11
11. S. Jos. 13,5; die Gibliler gehörten zu den Phöniziern